



9. Oktober 2020

Klein, kompakt aber oho!

Es gibt fast keine Einsätze, welche die Firma Herrmann Transporte AG in Unterwasser und Gams mit Ihrem neuen Scania G500 A 4x4 HA nicht erledigen kann, dank Zulassung als Schlepper und Lastwagen.

Rund die Hälfte im rund 20 schwere Nutzfahrzeuge umfassenden Fuhrpark der Herrmann Transporte AG in Unterwasser und Gams trägt in der Zwischenzeit den Scania-Schriftzug auf der Kabine. Durch den Standort der beiden Firmensitze in Unterwasser im oberen Toggenburg und Gams im St. Galler Rheintal kommen die Fahrzeuge in komplett unterschiedlichen Aufgabenbereichen zum Einsatz.

So war es auch bei der Beschaffung des neuesten Fahrzeuges. Die Anforderungs- oder Wunschliste wollte kaum mehr enden, wie René Schweizer, Scania Verkaufsberater bei der Schumont AG in Rüthi zu berichten wusste. Aber genau hier liegen zum einen die Stärken des Verkäufers und dem Scania Lastwagen. Kurzes Fahrzeugkonzept, Allradantrieb mit möglichst tiefer Bauweise und äusserst wendig sollte das neue Fahrzeug sein. Im weiteren sollte es als Sattelzugmaschine oder mit Aufbau als Lastwagen eingesetzt werden können. Also fast schon eine „eierlegende Wollmilchsau“ wie es gerne im Volksmund ausgedrückt wird. Und natürlich auch noch schnell verfügbar sein.

Als Basis für das neue Allround-Fahrzeug wurde ein G500 A 4x4 HA Sattelschlepper-Fahrgestell gewählt. Dank Wechselsystem Schlepper-/Kipperaufbau kann der neue Lastwagen innert kürzester Zeit von einem Sattelschlepper in einen Kipper oder Zugfahrzeug für Tiefganghänger umfunktioniert werden. Dank einem Gesamtzuggewicht von 70t und Front- und Heckzugtraverse inkl. allen Luft- und Elektroanschlüssen sind Spezialtransporte mit unterschiedlichsten Anhängern möglich. Hier spielt der G500 A 4x4 mit seiner kurzen Bauweise, Allradantrieb und tiefer Bauweise seine Stärken aus.

Der Ursprung der heutigen Herrmann Transporte AG entstand Mitte der 40iger Jahre als Robert Eppenberger erstmals Transporte durchführte. Anfangs der 80iger Jahre übernahmen dann Willy Eppenberger und Heinz Herrmann die Transportunternehmung, bauten als erstes den Kipperbereich aus und erweiterten ihre Dienstleistungen nach und nach mit Kran- und Warentransporten. Im Laufe der Zeit, wurde aus der Einzelfirma von Robert Eppenberger die Eppenberger & Herrmann. Die Übernahme der Lenherr Transporte AG in Gams 1988 wurde über die Jahre hinweg in die eigene Unternehmung integriert. Im Jahre 2000 erhielt die Eppenberger + Herrmann den Namen Herrmann + Co. 2007 gingen beide Firmen in Herrmann Transporte AG und Herrmann Transporte Unterwasser AG über.

Heute werden beide Firmen bereits in der dritten Generation durch Rolf Herrmann geführt, welcher auch auf die tatkräftige Unterstützung von seinem Bruder Philip zählen kann. Neben der Durchführung von Transporten hat die Logistik in den



vergangenen Jahren eine immer wichtigere Bedeutung gewonnen. Heute stehen Fahrzeuge für die Bereiche Kipper, Thermosilo, Kranarbeiten, Muldenservice, Entsorgung, Baumaschinen-, Überland- und Spezialtransporte sowie ein eigenes Gasdepot den Kunden im Toggenburg und dem St. Galler Rheintal zur Verfügung.

Der neue G500 A 4x4 HA der Herrmann Transporte AG in Unterwasser und Gams ist ein absolutes Allround-Fahrzeug.



Auf der Kippbrücke kann benötigtes Material mitgenommen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Tobias Schönenberger, Leiter Marketing & Kommunikation

Tel.: 044 800 13 64

E-Mail: tobias.schonenberger@scania.ch

Graziana Rickli, Marketing & Kommunikation

Tel.: 044 800 13 73

E-Mail: graziana.rickli@scania.ch

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2019 lieferten wir 91'700 Lkw, 7'800 Busse sowie 10'200 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2019 mehr als 152 Milliarden SEK (mehr als 15 Milliarden CHF), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 51'000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien



und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.